

Musik zum Erleben

Die „Dire Strats“: Tribute-Band begeistert knapp 400 Besucher in der Werretalhalle

VON JILL JOHANNING

■ **Löhne.** Die fünf Musiker spielen die ersten Töne des Klassikers „Walk of Life“ und das Publikum ist außer sich. Es klatscht, tanzt und jubelt. Das war der Höhepunkt am Samstag bei dem Auftritt der Band „Dire Strats“ in der Werretalhalle.

Zu Beginn des Konzerts war das Publikum in der Werretalhalle noch etwas zurückhaltend. Aber bereits nach wenigen Minuten war es den Musikern Peter Spencer (Gesang und Rhythmusgitarre), Wolfgang Uhlich (Leadgitarre), Thomas Fiebig (Bass), Tobi Blattmann (Keyboards) und Jens Gernhoff (Schlagzeug) gelungen, die Besucher für sich zu begeistern.

Die Band hat es sich zur Aufgabe gemacht, ihrem Publikum die Musik der Dire Straits, die sich 1992 aufgelöst haben, mit Leidenschaft zu präsentieren. Klassiker wie „Walk of Life“, „Sultans of Swing“ und „Brothers in Arm“ durften bei dem Konzert ebenso wenig fehlen wie neuere Solostücke von Mark Knopfler.

Nach jedem Lied gab es für die Musiker langanhaltenden Applaus. Vor allem bei dem bekannten „Walk of Life“ war das Publikum nicht mehr zu halten. Es wurde mitgeklatscht, gesungen und getanzt. Spencer animierte die Besucher mit Aufforderungen wie „Löhner zeigt, was ihr könnt“ oder „Alle die Hände hoch“. Bei den gefühlvollen Liedern wie „Romeo and Juliet“ wurde es dann aber still in der Werretalhalle und nur vereinzelt waren gerührte Ooooh-Rufe aus dem Publikum zu hören.

Mit den Liedern der Band das Gitarrespielen gelernt

„Die Band ist bereits zum dritten Mal für die Reihe Hörbar des Kulturbüros und der M&S Veranstaltungen in der Werretalhalle, und auch dieses Mal wurde das Angebot mit Begeisterung aufgenommen“, sagt der Veranstalter Michael Müller. 387 zahlende Besucher seien an dem Abend dort gewesen, um die bekannte Tribute-Band zu erleben, so Müller.



Ausgelassene Stimmung: Die fünf Musiker der Band „Dire Strats“ begeistern das Publikum mit einem umfangreichen Programm unter dem Motto „Es ist für jeden etwas dabei“.

Auch Besucherin Christiane Schicht ist begeistert von den Musikern: „Ich bin nun schon das vierte Mal auf einem Konzert der Band und es ist jedes Mal unglaublich.“

Vor zehn Jahren habe die Band angefangen, zusammen Musik zu machen und aufzutreten. „Ich bin mit der Musik der Dire Straits aufgewachsen“, sagt Uhlich im Gespräch mit der *Neuen Westfälischen*. „Mit den Liedern der Band habe ich auch das Gitarrespielen gelernt.“ Zwei Jahre habe Uhlich gesucht, um die anderen Mitglieder der Band zu finden. „Wenn man zusammen auftreten möchte, muss einfach alles stimmen.“ Am Anfang sei es nur ein Hobby gewesen, habe sich dann aber immer weiterentwickelt. Mittlerweile spiele die Band sowohl in Deutschland als auch in Holland, Belgien und der Schweiz. Höhepunkt war der Sieg des bundesweiten Tribute-Contests im Juni 2011 in Koblenz mit 100 teilnehmenden Tributebands. „Wir spielen über 60 Konzerte pro Jahr und es ist für jeden etwas dabei.“ Das zeigte die Band auch am Samstag, als sie den Saal der Werretalhalle zum Feiern brachten.

FOTO: JILL JOHANNING